



CH-3003 Bern_DS /seco

Zustellung via E-Mail

An alle Behördenpartner von EasyGov.swiss

Newsletter #3 / 6. Mai 2026

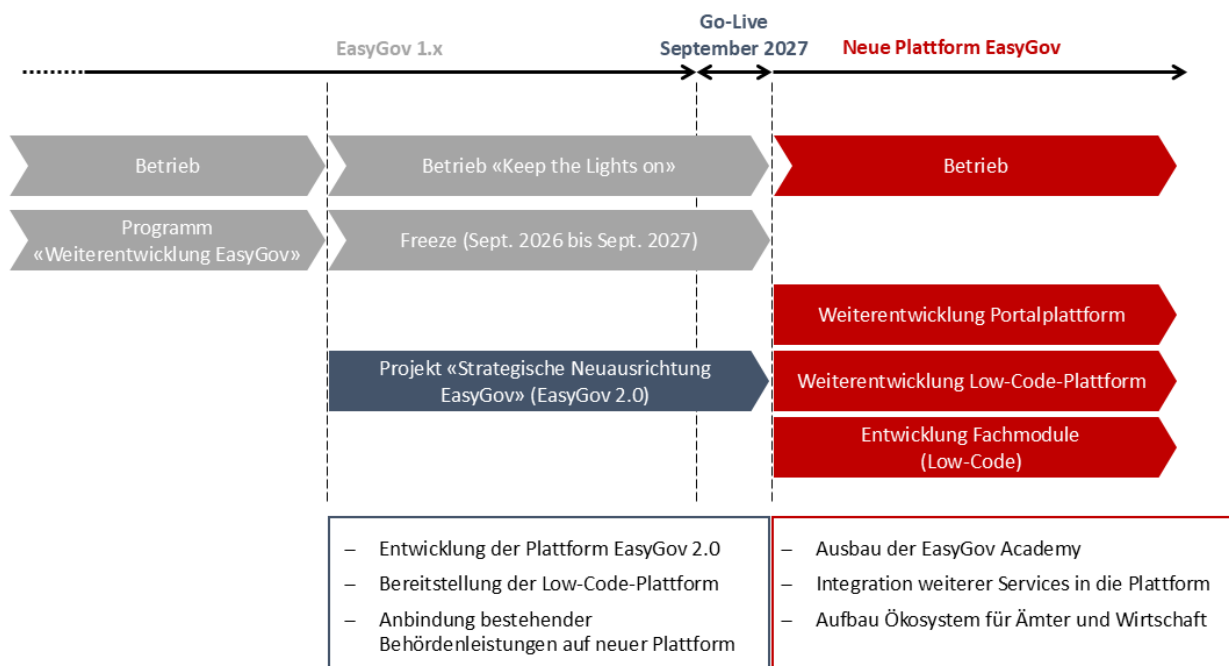
Liebe Behördenpartner
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit diesem Schreiben informieren wir Sie periodisch über die zeitliche Planung, die Abhängigkeiten sowie die inhaltlichen Schwerpunkte des Projekts *Strategische Neuausrichtung EasyGov (EasyGov 2.0)*.

Code Freeze September 2026 – September 2027

Mit der Projektfreigabe der Umsetzungsphase von EasyGov 2.0 ab Mitte 2026 beginnt gemäss aktueller Planung die Anbindung der bestehenden Behördenleistungen an die kommende EasyGov 2.0 Plattform. Ab September 2026 wird im Zuge dieser Arbeiten intensiv an den bestehenden Behördenleistungen gearbeitet und deren Anbindung an die neue EasyGov 2.0 Plattform vorangetrieben. Aufgrund dieser Arbeiten muss die gesamte Weiterentwicklung von EasyGov 1.x gestoppt (Freeze) und Änderungen an den bestehenden Behördenprozesse müssen gleichzeitig auf ein absolutes Minimum reduziert werden.

Für Sie als Partnerbehörde bedeutet dies, dass von September 2026 bis September 2027 grundsätzlich keine Änderungen, Erweiterungen oder Anpassungen an den bestehenden Behördenleistungen möglich sind. Ausnahmen sind nur für Notfall-Changes im Sinne von «Keep the Lights on» möglich. Dabei handelt es sich um Changes, ohne deren Umsetzung die Sicherheit des Systems beeinträchtigt wäre oder die Leistungserbringung nicht mehr gewährleistet werden könnte. Diese können wie bis anhin beim Betrieb gemeldet werden und durchlaufen anschliessend den bereits heute implementierten Change-Prozess.



Nutzen für Behörden und Unternehmen

EasyGov wird schrittweise zur gemeinsamen digitalen Infrastruktur für Unternehmensdienstleistungen der öffentlichen Hand weiterentwickelt. Mit dem Go-Live der neuen Plattform steht Ihnen als Partnerbehörde eine leistungsstarke und flexible Portal- und Low-Code Plattform zur Verfügung. Dadurch können Sie Ihre Leistungen effizienter und günstiger digitalisieren und schneller auf der Plattform bereitstellen. Für Unternehmen bedeutet dies mittelfristig:

- mehr digitale Behördenleistungen an einem zentralen Zugangspunkt
- Effizienzgewinne
- geringerer administrativer Aufwand


Die Neuausrichtung schafft die Voraussetzungen für den weiteren Ausbau der Plattform als gemeinsame Infrastruktur von Bund, Kantonen und weiteren Partnerbehörden. Sie unterstützt insbesondere die Umsetzung der Anforderungen des Unternehmensentlastungsgesetzes (UEG), welche eine Vereinfachung administrativer Verfahren für Unternehmen vorsieht.

Mittelfristig soll EasyGov zu einem Marktplatz für digitale Leistungen von Bund, Kantonen, Städten und Gemeinden ausgebaut und zum **Standard für ein zukunftsorientiertes «Digital Government» für die Schweizer Unternehmen** werden.

Haben Sie Fragen zum Freeze?

Gerne bieten wir Ihnen einen persönlichen Austausch zum Thema an. Bei Interesse wenden Sie sich bitte per E-Mail an Nicole Krebs (Project Office EasyGov): pmo@easygov.swiss

Weiterführende Informationen

Das SECO wird im Rahmen der Projektausschusssitzungen regelmässig über den Fortschritt des Projekts informieren. Neuigkeiten werden laufend auf der Webseite  [EasyGov 2.0 - easygov.swiss](https://www.easygov.swiss) veröffentlicht. Damit Sie keine Updates verpassen, werden wir uns erlauben, Sie bei relevanten Neuigkeiten erneut zu informieren (rund vier Mal pro Jahr).

Für Fragen hilft Ihnen gerne Nicole Krebs (Project Office EasyGov) weiter: pmo@easygov.swiss.

Mit freundlichen Grüssen

Reto Fahrni

Leiter Ressort E-Government für KMU
Auftraggeber EasyGov

Pascal Graf

Leiter Weiterentwicklung EasyGov